

der Spitze der Volkskontrolle stehen. Um das durchzusetzen, müssen die Parteiorganisationen dafür sorgen, daß die Schrittmacher ständig oder auch zeitweilig die Kontrolle leiten.

## Auf dem richtigen Wege

Es spricht alles dafür, daß die Genossen im VEB „Fortschritt“ auf dem richtigen Wege sind. Veranlaßt durch die Kontrollen haben sie sich mit der Arbeitsweise des Betriebsdirektors, der Bereichsdirektoren und anderer leitender Funktionäre beschäftigt. Hier ging es darum, die richtigen Ausgangspunkte für einen erfolgreichen Kampf um die allseitige Planerfüllung zu schaffen. Sie setzten sich mit leitenden Genossen auseinander, die sich inkonsequent gegenüber nachlässiger Arbeitsweise verhielten. Sie diskutierten mit denjenigen, die gegenseitiges Verständnis für Fehler, Unzulänglichkeiten und Versäumnisse nährten, anstatt für strenge Disziplin zu sorgen. Die Kontrolle hat diese prinzipiellen Probleme auf die Tagesordnung gebracht. Die Kontrollergebnisse erleichterten es der Parteiorganisation, die Auseinandersetzung kompromißlos zu führen.

Die Parteileitung des Betriebes und das Sekretariat der Kreisleitung haben die Ergebnisse und Vorschläge der Kontrolleure bestätigt. In der Leitung des Betriebes vollzieht sich mit Unterstützung der WB ein Wandel. In allen APO ist die Aussprache vor allem darüber geführt worden, welche hohe Verantwortung die Parteimitglieder und -funktionäre für die Lösung der Probleme tragen. Die Parteiorganisation konzentriert die Kräfte darauf, daß die in der Belegschaft des Betriebes vorhandene Initiative und Schöpferkraft voll entfaltet und zur Geltung gebracht wird.

## Brigadeleiter in Neuholland

Landarbeiterjunge, Schrottarbeiter, Traktorist und jetzt Leiter der Traktoren-Feldbaubrigade II in der LPG Neuholland, für 700 ha LN verantwortlich, — das ist der Weg des Genossen Horst Jacob. Ein ungewöhnlicher Weg? Er zeigt, wie sich die Menschen im Prozeß der Arbeit unter sozialistischen Produktionsverhältnissen entwickeln. Während seiner Tätigkeit in

der Genossenschaft hat Genosse Jacob das Lernen und jede ihm übertragene Aufgabe ernst genommen. Er erwarb den Facharbeiterbrief und qualifiziert sich jetzt im Fernstudium weiter zum staatlich geprüften Landwirt. Seine praktischen Fähigkeiten als Leiter und Organisator der sozialistischen Produktion wachsen mit seiner Verantwortung in der täglichen Arbeit, im Kollektiv seiner Brigade.

Als die Diskussion über das neue

## Kontrolle konzentrieren

Die im VEB „Fortschritt“ und in anderen Betrieben gesammelten Erfahrungen belegen, daß die konsequente Kontrolle ein wichtiges Instrument der Parteiorganisationen ist, um sich in der politisch-ideologischen und erzieherischen Arbeit richtig zu orientieren, falsche Ansichten zu entkräften und zu überwinden.

Die Konzentration auf die entscheidenden Aufgaben im 2. Halbjahr 1967 ist jetzt für alle Kräfte der gesellschaftlichen Kontrolle von größter Bedeutung (siehe Seite 604). Dabei handelt es sich um Aufgaben, die — vom VII. Parteitag und in Regierungsbeschlüssen gestellt — im Mittelpunkt der Parteiarbeit und der Tätigkeit der Staats- und Wirtschaftsorgane stehen. Diese Aufgaben stellen besonders hohe Ansprüche. Sie sind für die perspektivische Entwicklung entscheidend. Also muß ihre Durchführung durch strenge Kontrolle besonders zuverlässig garantiert und unbedingt eine langfristige kontinuierliche Konzentration der ehrenamtlichen Kräfte auf diese Schwerpunkte gesichert werden.

Die Arbeitspläne der ABI-Kommissionen und der anderen gesellschaftlichen Kontrollkräfte werden in den Parteileitungen beraten und bestätigt. Die Sekretäre und Leitungsmitglieder sollten das keinesfalls als einen mehr oder weniger formalen Akt behandeln. Mit der Festlegung der Kontrollaufgaben im 2. Halbjahr 1967 fällt eine wichtige Vorentscheidung darüber, wie die Arbeit der ABI im Betrieb entwickelt, der Einfluß der Volkskontrolle verstärkt und erreicht wird, daß immer mehr Werktätige in ständigen oder zeitweiligen Kongrollgruppen mitwirken und in dieser Arbeit wachsen.

ökonomische System entfacht wurde, gab es manche Bedenken, auch bei ihm. Die volle Verantwortung für die Technik mit einem Wert von etwa 1,5 Mill. MDN übernehmen und das vertraglich fixieren? Er suchte den Rat des Kollektivs. Inzwischen hat er gut gelernt, die Technik sinnvoll einzusetzen und auszunutzen. Unter seiner Leitung kämpft die ganze Brigade um die volle Erfüllung ihrer vertraglich festgelegten Verpflichtungen.